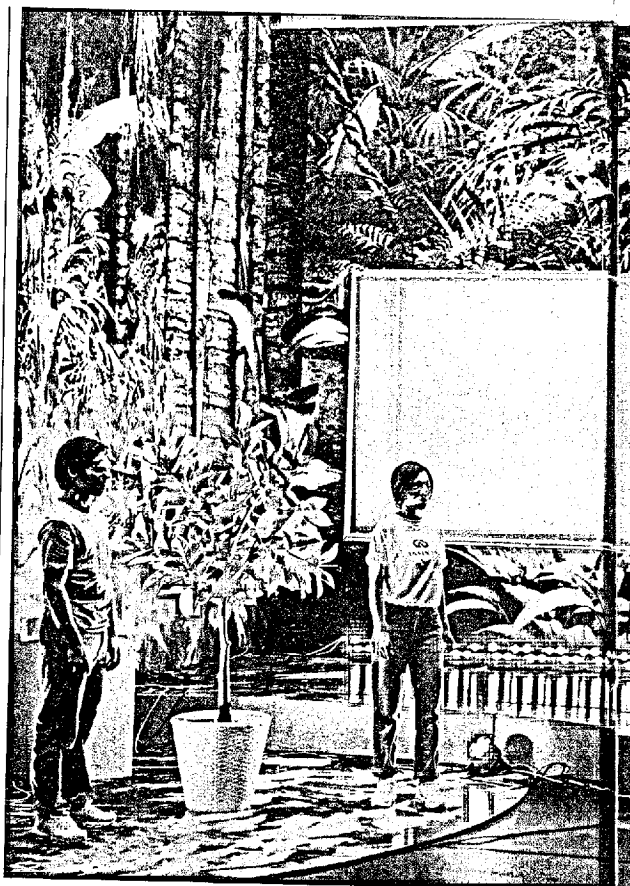


Borderlines Kunst – Nichtkunst– Nichtkunstkunst

herausgegeben von Martin Seidel

Entgrenzung, Erweiterung und der letzte Ausstieg aus dem eigenen Diskurs: Was ist Kunst heute und wo liegen die Grenzen? Im 20. Jahrhundert erweiterte Joseph Beuys den Kunstbegriff und ließ das Bildnerische ganz hinter sich. Christoph Schlingensiefel sah einige Jahre später „keine Trennung mehr zwischen Kunst und Politik, Politik und Leben, Leben und Kunst“ und befand: „Das gehört ab sofort alles zusammen.“ Tatsächlich prägen mittlerweile medial übergreifende Künste in Allianzen mit anderen Kunstformen und Bildkulturen wie etwa Comics und Games, Forschungsprojekten oder sozialen und politischen Praktiken, die manchmal kaum noch künstlerische Merkmale aufweisen, den Eindruck der Biennalen und anderer Kunstgroßveranstaltungen oft am nachhaltigsten.

Der vorliegende KUNSTFORUM-Band „Borderlines | Kunst – Nichtkunst – Nichtkunstkunst“ bringt mit Bildern, Texten und Statements von Publizisten, bildenden Künstlern, Designern und Kuratoren diverse Grenzphänomene der Kunst patchworkartig zusammen. Dabei geht es nicht darum, pauschale Antworten zu geben, was Kunst ist und was nicht, sondern darum, das weite Spektrum der Fragen rund um die Entgrenzungen der Kunst und Künste noch weiter werden zu lassen und die Tiefe der Transformationsprozesse sichtbar zu machen.



Women in Trouble, (Thomas Wodianka, Anna Maria Sturm, Bianca van der Schroot), Volksbühne Berlin 2017, Foto: Julian Röder – S. 85

NACHRICHTEN

von Jürgen Raap

Museen: 12, Kulturpolitik: 14, Hochschulen: 16,
Biennalen: 18, Messen: 20, Galerien: 22,
Personalien: 24, Preise: 26, Ausschreibungen: 30

Titelbild: WORLD PRESS PHOTO OF THE YEAR 2018: Ronaldo Schemidt, *Venezuela Crisis*, ©Ronaldo Schemidt, Agence France-Presse/Courtesy: World Press Photo Foundation – S. 116

Das Titelbild ist ein Ausschnitt des World Press Photos 2018. Es zeigt den 28-jährigen José Víctor Salazar Balza, der im Mai 2017 in Caracas, Venezuela, an den Protesten gegen Präsident Nicolás Maduro beteiligt und ins Feuer eines explodierten Motorradtanks geraten war. Balza überlebte, während das Bild mit dem Titel *Venezuela Crisis* als politisches Symbol um die Welt ging. In seinem Essay *Play it (again)* diskutiert Martin Seidel, inwieweit sich die Verstrickung von Dokumentation, Ästhetik und Sensationswert bereits in das kollektive Gedächtnis eingebrannt hat.



Gesa Ziemer
Ein weißes Pferd
 KUNST IM REALLABOR STADT
 96

Martin Seidel
Play it (again)
 REALITÄTEN IN KUNST UND NICHTKUNST –
 UND DAZWISCHEN
 104

Anika Meier
Link in Bio
 KUNST NACH DEN SOZIALEN MEDIEN
 118

Martin Seidel
Jim Avignon
 ... EIN CHARLIE CHAPLIN DER MALEREI ...
 128

Martin Seidel
Thomas Stricker
 OB ICH KÜNSTLER BIN ODER NICHT,
 VIELE WISSEN DAS VIELLEICHT GAR NICHT ...
 134

Martin Seidel
Kostas Murkudis
 MODE ALS ARCHITEKTUR IN BEWEGUNG
 140

FRAGEN ZUR ZEIT

Merkel, Nolde, Kickl, Nitsch und die Folgen.
 von Michael Hübl
 34

BORDERLINES

Editorial
 38

Martin Seidel
Borderlines
 Kunst – Nichtkunst – Nichtkunstkunst
 40

Martin Seidel
Borderlines –
 Ein Bild-Wort-Essay
 60



Andy Kassier, *rosé*, 2017, © Andy Kassier – S. 127

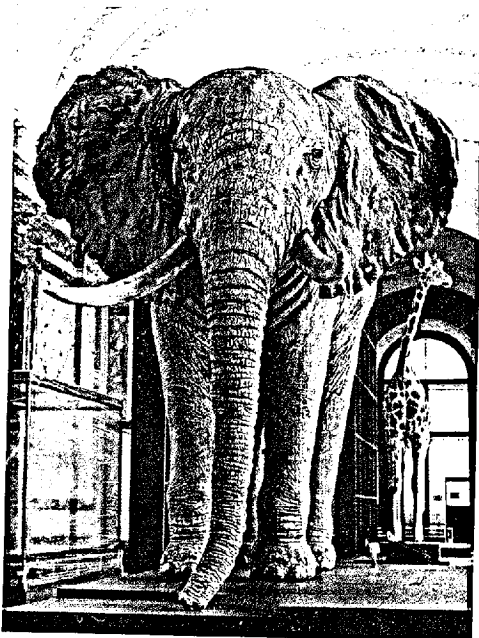
Martin Seidel
Befreiende Unruhe in ruhiger Stadt
DIE KURATOR*INNEN DER WIESBADEN
BIENNALE – MARIA MAGDALENA LUDEWIG †
& MARTIN HAMMER
144

Stephan Schwingeler
Open World –
Games und Bildende Kunst
ÄSTHETIKEN, STRATEGIEN, DISKURSE
152

Jakob Steinbrenner
Design als Kunst –
Kunst als Design?
KUNST, KUNSTHANDWERK UND DESIGN
160

Alexander Press
Comics, das ewige Talent?
POTENTIALE DER „NEUNTEN KUNST“
168

Heinz Schütz
Kunst und Museum
Nichtkunst und Kunst
EIN WECHSELSPIEL
176



Africamuseum im belgischen Tervuren: Sammlung
ausgestopfter Tiere, Foto: Jo Van de Vijver, ©RMCA,
Tervuren – S.231

MONOGRAFIEN/ GESPRÄCHE MIT KÜNSTLERN



Nicole Eisenman
DER TRANSKÖRPER
von Heinz-Norbert Jocks
186



Nevin Aladağ
MUSTERGÜLTIGES FÜR UNSERE ZEIT
von Sabine Maria Schmidt
204



Teresa Burga
ICH WOLLTE IMMER FREI UND
UNABHÄNGIG SEIN
von Michael Stoeber
216

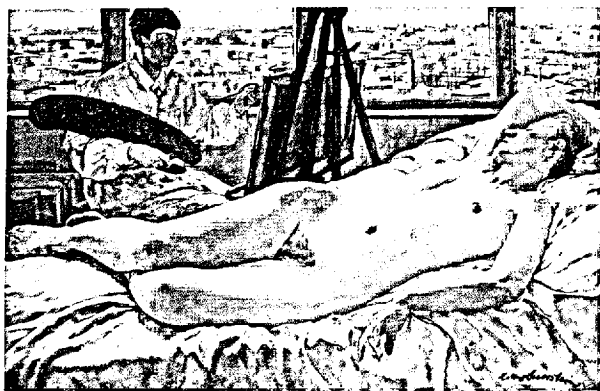
ESSAY

Amine Haase
Herz der Finsternis
ZUR RESTITUTIONSDEBATTE UND
ZUM UMGANG MIT KUNST AUS AFRIKA
IN EUROPAS MUSEEN
230

AUSSTELLUNGEN

Jack Whitten
Jack's Jacks
Hamburger Bahnhof, Berlin
von Matthias Reichelt
236

Anna Daučíková
Abgründe des Alltäglichen
KW Institute for Contemporary Art, Berlin
von Noemi Smolik
240



Lotte Laserstein, *In meinem Atelier*, 1928,
Privatbesitz, Bild: Lotte-Laserstein-Archiv/Krausse,
Berlin, ©VG Bild-Kunst, Bonn 2019 – S.244

Lotte Laserstein
Von Angesicht zu Angesicht
Berlinische Galerie, Berlin
von Peter Funken
242

Palast der Republik
Utopie, Inspiration, Politikum
Kunsthalle Rostock
von Claudia Wahjudi
245

Edith Dekyndt
The White, The Black, The Blue
Kunsthaus Hamburg
und Hamburger Kunsthalle
von Hajo Schiff
247

Katja Davar
Electric Spinning Gaze
Skulpturenmuseum Glaskasten, Marl
von Annelie Pohlen
250

Nancy Spero
Museum Folkwang, Essen
von Claudia Posca
252

Ai Weiwei
Kunstsammlung NRW, K20 & K21,
Düsseldorf
von Heinz-Norbert Jocks
255

Listen To The Image,
Look At The Sound
KAI 10 | Arthema Foundation, Düsseldorf
von Michael Stoeber
259

Lars Eidinger
Autistic Disco
Neuer Aachener Kunstverein, Aachen
von Renate Puvogel
261

Maske
Kunst der Verwandlung
Kunstmuseum Bonn
von Ann-Katrin Günzel
264

John M Armleder
Ca. Ca.
Schirn Kunsthalle, Frankfurt
von Isa Bickmann
266



Ai Weiwei, *Zodiac*, 2018, Legosteine, 12 Bilder, je
230 x 230 cm, Foto: Heinz-Norbert Jocks – S.256

Blickachsen 12
Skulpturen in Bad Homburg
und Frankfurt RheinMain
Rhein-Main-Region, Bad Homburg v.d.Höhe
von Christian Huther
269

GOOD SPACE.
Communities, oder das
Versprechen von Glück
Villa Merkel, Esslingen
von Johannes Meinhardt
272

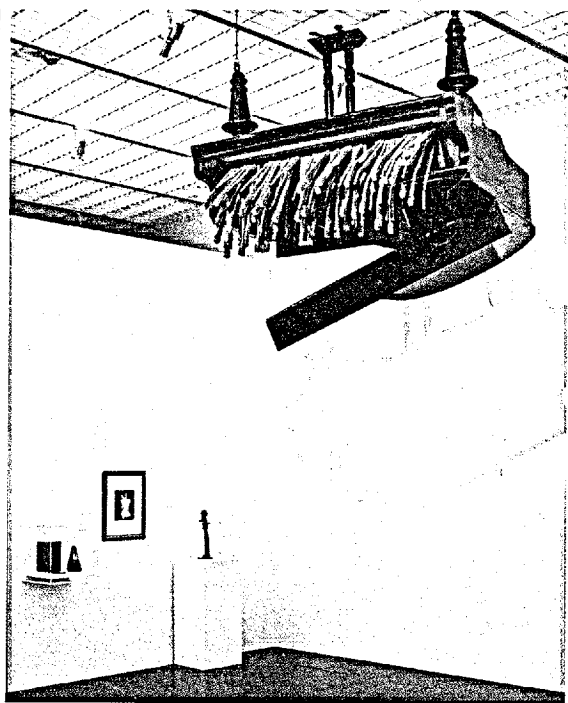
Von Ferne
Bilder zur DDR
Museum Villa Stuck, München
von Martin Blättner
274

BODY CHECK
Martin Kippenberger – Maria Lassnig
Städtische Galerie im Lenbachhaus
und Kunstbau, München
von Jolanda Drexler
276

Dorit Margreiter
Really!
Museum Moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien
von Petra Noll-Hammerstiel
280



Maria Lassnig, *Der Verstand hat Angst/ Der Arzt sagt:
Die Welt loslassen*, ca. 2000–2005, Öl auf Leinwand,
121 cm x 101,6 cm ©Maria Lassnig Stiftung – S.287



Rebecca Horn, *Concert for Anarchy*, 1990, Installationsansicht
Rebecca Horn – Théâtre des Métamorphoses,
Centre Pompidou, Metz, © Adagp, Paris, 2019, © Centre
Pompidou-Metz, Foto: Jacqueline Trichard, 2019 – S. 285

Rebecca Horn
Körperphantasien
Museum Tinguely, Basel
Théâtre des Métamorphoses
Centre Pompidou, Metz
von Doris von Drathen
283

Stephen Willats
Languages of Dissent
Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich
von Max Gauner
286

The Same River Twice:
Contemporary Art in Athens
Benaki Museum, Athen
Kiki Smith: *Memory*
Slaughterhouse, Hydra
von Heinz-Norbert Jocks
289

MURAKAMI vs MURAKAMI
Tai Kwun Contemporary, Hong Kong
von Edgar Schmitz
293

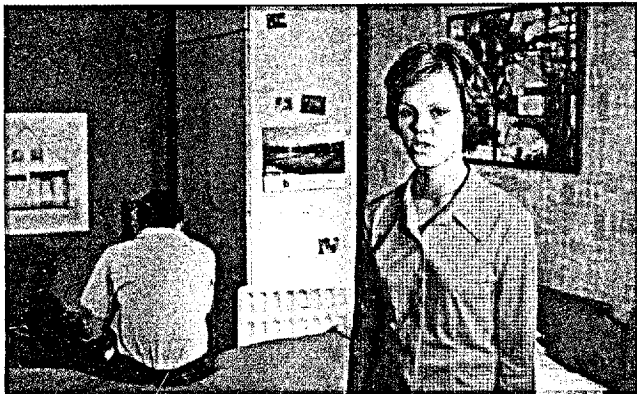
BIENNALEN

Schöne neue Werte.
Unsere Digitale Welt gestalten
3. VIENNA BIENNALE FOR CHANGE 2019
von Ursula Maria Probst
297

Oslo Biennale.
First Edition. 2019–2024
von Ingo Arend
302

The Emotional Exhibition
MOMENTUM 10 – NORDIC BIENNIAL
FOR CONTEMPORARY ART
von Thomas W. Kuhn
306

40.000 – Ein Museum der Neugier
14. TRIENNALE KLEINPLASTIK FELLBACH
von Uta M. Reindl
312



Eija-Liisa Ahtila, *Today*, 1996/97, 35mm Filminstallation,
Standbild, Courtesy: die Künstlerin – S.311

KUNSTFORUM GESPRÄCHE



Der ungehorsame Galerist
EIN INTERVIEW MIT JOHANN KÖNIG
ÜBER SEINE BIOGRAFIE *DER BLINDE
GALERIST*
von Larissa Kikol
316



Fotokunst im Aufschwung?
MEHR ENTSCHEIDUNG,
MEHR SORGFALT IN DER WAHR-
NEHMUNG VON FOTOGRAFIE
WÜNSCHT SICH DER KÖLNER
GALERIST THOMAS ZANDER
Ein Gespräch von Uta M. Reindl
322



Feminismus und Avantgarde
GABRIELE SCHOR, DIREKTORIN
DER *SAMMLUNG VERBUND*, WIEN
im Gespräch mit Heinz Schütz
326



Die Stadt, die Kunst
und die Freiheit
DR. HANS-GEORG KÜPPERS,
EHEMALIGER KULTURREFERENT
DER STADT MÜNCHEN
im Gespräch mit Jolanda Drexler
331

RELEKTÜREN

Thomas McEvelly
Kunst und Unbehagen. Theorie am Ende
des 20. Jahrhunderts
Schirmer/Mosel 1993
Rainer Metzger
334

AKTIONEN UND PROJEKTE

von Jürgen Raap
336